

Der Vorarlberger Kulturpreis geht in die nächste Runde Kategorie 2025: Klassischer Liedgesang

Bereits zum elften Mal richten das Casino Bregenz und die Dornbirner Sparkasse den Vorarlberger Kulturpreis aus. Der Preis richtet sich an junge, kreative Köpfe aus den verschiedensten Kulturgattungen und bietet eine würdige Plattform zur Präsentation künstlerischen Schaffens. Die zu prämierende Sparte wird jedes Jahr neu definiert. Im Jahr 2025 steht die Kategorie „Klassischer Liedgesang“ im Mittelpunkt. Mit dem Hauptpreis in der Höhe von 10.000 Euro und zwei Anerkennungspreisen zu je 2.500 Euro setzt der Kulturpreis starke Impulse für die Vorarlberger Kunst- und Kulturszene. Projektpartner für Juryverfahren und Bewerbung sind das Land Vorarlberg und der ORF Vorarlberg.

Direktor Bernhard Moosbrugger, Casino Bregenz: *„Der Kulturpreis Vorarlberg hat sich seit dem Start im Jahr 2015 als der Preis für aufstrebende Künstlerinnen und Künstler in verschiedenen Sparten etabliert und es ist schön zu sehen, dass er für viele auch ein Turbo für die weitere Karriere war. In der Sparte klassischer Gesang richtet sich der Blick heuer auf eine Kunstform, die hohe Disziplin, Leidenschaft und Ausdruckskraft vereint. Uns ist es ein Anliegen, diesen Talenten Gehör zu verschaffen und ihre künstlerische Entwicklung sichtbar zu machen. Damit leisten wir gemeinsam mit unseren Partnern einen Beitrag zur Stärkung der vielfältigen Kulturlandschaft in Vorarlberg.“*

Vorstandsdirektor Martin Jäger, Dornbirner Sparkasse *„Der Kulturpreis Vorarlberg 2025 würdigt junge Talente aus dem Ländle, die mit Hingabe und Können den klassischen Gesang leben. Mit ihren Stimmen berühren sie Menschen, bereichern unsere musikalische Landschaft und tragen unser kulturelles Erbe weiter. Mit dem Kulturpreis wollen wir auch dieses Jahr ein kräftiges Zeichen für künstlerische Exzellenz setzen und aufstrebenden Sänger:innen eine entsprechende Plattform bieten.“*

Landesrätin Barbara Schöbi-Fink, Vorarlberger Landesregierung: *„Letztes Jahr feierte der Vorarlberger Kulturpreis sein 10-Jahres-Jubiläum: In zehn unterschiedlichen kulturellen Sparten wurden in den letzten zehn Jahren junge Künstlerinnen und Künstler vor den Vorhang geholt und damit eindrucksvoll die Bandbreite und Qualität der jungen Szene in Vorarlberg aufgezeigt. Auch mit der elften Ausgabe dieses Preises sind wir überzeugt, ein weiteres Mal einen kraftvollen Impuls für eine bestimmte Sparte geben zu können. Dieses Mal in der Kategorie „klassischer Liedgesang“, für die fünf herausragende junge Sängerinnen und Sänger nominiert wurden, von deren Stimmqualität wir uns beim Präsentationsabend im ORF überwältigen lassen können.“*

Landesdirektor Markus Klement, ORF Vorarlberg: *„Mit dem klassischen Gesang geht für den Kulturpreis Vorarlberg 2025 erneut eine sehr anspruchsvolle Kategorie ins Rennen. Es gilt die Stimme zu beherrschen, treffsicher Lautstärke, Verständlichkeit und die schöne Kunst des Singens zu vereinen. Ich bin sehr gespannt auf viele leidenschaftliche und ausdrucksstarke Sängerinnen und Sänger. Es erfüllt mich mit Freude, dass wir als ORF Vorarlberg gemeinsam mit unseren beteiligten Partnern nun schon so lange und nachhaltig diesen mit 15.000 Euro dotierten Preis mitveranstalten. Dadurch konnten wir über all die Jahre in verschiedenen Genres auf vielen Bühnen und in all unseren Medien talentierte Künstlerinnen und Künstler aus Vorarlberg einem großen Publikum präsentieren.“*

Nominierungen in der Kategorie „Klassischer Gesang“



Für den Kulturpreis Vorarlberg 2025 wurden folgende Künstler:innen (in alphabetischer Reihenfolge) nominiert: Veronika Dünser, Lea Elisabeth Müller, Isabel Pfefferkorn, Corinna Scheuerle und Achim Schurig. Die Nominierung zur Teilnahme am Preisverfahren erfolgte durch die Kunstkommission des Landes Vorarlberg.

Die Nominierten werden am **Dienstag, 11. November 2025** um 18:00 Uhr im ORF-Landesfunkhaus Vorarlberg in Dornbirn ihre Werke präsentieren. Im Anschluss an die Aufführungen tagt die hochkarätig besetzte Fachjury über die Vergabe der Preise.

Jurybesetzung 2025

Extern zugesagt haben für das Juryverfahren Jaakko Kortekangas von den Bregenzer Festspielen, Susanne Schmidt vom Opera Ballet Vlaanderen (Antwerpen und Gent) sowie Antonia Frey und Stefan Ritzenthaler von der J. S. Bach-Stiftung (St. Gallen). Moderiert wird das Juryverfahren von Seiten der Kooperationspartner:innen durch Claudia Voit für die Kulturabteilung des Landes.

Die Bekanntgabe der Preisträger:innen und die feierlichen Preisverleihung wird am 24. November 2025 im Casino Restaurant FALSTAFF um 18:30 Uhr im Rahmen eines großen Galaabends stattfinden.

Medienkontakte:

Dornbirner Sparkasse
Casino Bregenz

T +43 (0)5 0100-74150
T +43 (0)5574 45127-12212

susanne.hagspiel@dornbirn.sparkasse.at
sarah.reimann@casinos.at

www.kulturpreisvorarlberg.at